

Erzabbau der Zwergenfamilie Dwarf

Die Zwergenfamilie Dwarf ist im Besitz einer ganz besonderen Erzmine. Diese enthält nicht nur Eisen- oder Kupfererz, sondern ist mit einer Vielzahl von verschiedenen Erzen versehen. Ganz oft liegen in dieser Mine die verschiedenen Erzsorten so dicht beieinander, dass man sie eigentlich gleichzeitig abbauen kann.

Bisher haben die Familienmitglieder an jeder Stelle immer nur eine Erzsorte abgebaut, diese in ihre Lore verladen und aus der Mine gebracht. Aber über die Jahre hat sich die Mine so tief in den Berg gegraben, dass jeder Zwerg vielmehr damit beschäftigt ist, seine Lore durch den Berg zu fahren, als abzubauen. Dabei sind die Loren oft auch weniger als halb voll, da man mit einer Erzsorte nicht weiterkommt, bevor nicht eine andere abgebaut wurde.

Einige schlaue Köpfe der Familie hatten vorgeschlagen, dass einfach alle Erzsorten in eine Lore geladen werden und dann über Tage aussortiert wird. Dieses stellte sich aber als unmöglich heraus, da auf dem Weg durch den Berg die Erzsorten viel zu sehr durcheinander geschüttelt wurden. So konnten sie nicht mehr sauber voneinander getrennt werden und es fiel viel zu viel durchmisches Erz an, mit dem man nichts mehr anfangen konnte.

Da ist nun guter Rat teuer. Besonders weil die Situation dadurch verschlechtert wird, dass direkt an der Abbaustelle nur so viel Platz ist, dass man neben einer Lore gerade noch vorbeikommt. Zwei Loren nebeneinander zu stellen ist absolut unmöglich. Auch eine Unterteilung innerhalb der Lore ist nicht möglich, da teilweise so große Erzbrocken heraus gebrochen werden, so dass die gesamte die Breite bzw. Länge der Lore benötigt wird.

Aufgabe:

1. Machen Sie Vorschläge, wie die Familie ihren Abbau verbessern kann, bei denen sie nicht mehr so oft durch den Berg fahren muss.
2. Stellen Sie eine Beispielsituation aus Ihrem Vorschlag durch ein Objektdiagramm dar.

